SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
SPD KREIS IV NORD

Impressum:
Derya Özkan
SPD Kreis IV Nord

Max Mustermann
Musterstrasse
12345 Musterstadt

29.10.2026

NORDWIND: Oktober-Frisches aus dem Norden Hamburgs

Hallo Max,

der goldene Oktober neigt sich dem Ende zu, und mit den Herbstferien ist auch in unserem Kreis und in den Distrikten etwas mehr Ruhe eingekehrt.
Die Zeit nutzen wir gern für einen Blick zurück auf einen intensiven Oktober.
Wer rote Karten nur vom Fußball kennt, hat auf dem **Kreisparteitag** am 10.10. etwas verpasst: An diesem Samstag stimmten unsere Delegierten aus Hamburg-Nord mit ihren roten Delegiertenkarten über drei eingereichte Anträge ab.
Zuvor diskutierten vier Gruppen unsere Impulse zum SPD-Grundsatzprogramm, und die Ergebnisse dieser Debatten fließen in die weitere Arbeit ein.

Am 07.11. findet das **Debattencamp** zum Grundsatzprogramm der SPD statt. Dort wollen wir gemeinsam weiterdenken, Positionen schärfen und zeigen, wie viel Gestaltungskraft in unserer Partei steckt. Dazu findest Du weiter unten noch weitere Informationen.
Jedes Mitglied ist willkommen!

Wir freuen uns auch über Deine Teilnahme und Deine Ideen.

Deine Kreisvorsitzende Lena Otto


Kreisparteitag
10.10.2026
SPD
Hamburg-Nord
SPD HAMBURG-NORD
SPD


Antrag:
SPD
Hamburg-Nord
Einrichtung eines Bürgerkontaktbüro für den U5-Bauabschnitt Borgweg bis Jarrestraße
"Während des U5-Baus in Winterhude soll eine Anlaufstelle für Anwohnende von der Hochbahn eingerichtet werden."
Als Standort soll die gerade entstehende Geschäftszeile des Neubaus an der Barmbeker Straße geprüft werden, wo früher das Autohaus „Dello" stand.
SPD HAMBURG-NORD
SPD


Antrag:
SPD
Hamburg-Nord
Saubere Toilettenmöglichkeiten auf Spielplätzen in Langenhorn und ganz Hamburg
Die SPD Hamburg soll saubere, sichere und regelmäßig gereinigte Toiletten auf stark genutzten Spielplätzen ermöglichen.
Als erster Standort soll der Spielplatz Timmerloh geprüft werden.
SPD HAMBURG-NORD
SPD
SPD HAMBURG-NORD



Viele Menschen spüren gerade, dass Demokratie nicht von selbst funktioniert. Sie wollen nicht mehr nur zuschauen, sondern selbst mitgestalten: vor Ort, in der Nachbarschaft, im Verein oder in der politischen Debatte. Wenn Du jemanden kennst, auf den das zutrifft, dann sprich ihn oder sie gerne an.
Diese Zeit ist ein guter Anlass, der SPD beizutreten und gemeinsam für eine solidarische und demokratische Gesellschaft einzustehen.

Du hast Freundinnen, Freunde oder Bekannte, denen es nicht reicht, nur zuzuschauen, und die sich für unsere Demokratie einsetzen wollen? Dann ist jetzt ein guter Moment, gemeinsam aktiv zu werden. Schicke ihnen gerne den unten stehenden Link zu.



Jetzt ist die richtige Zeit, der SPD beizutreten! [https://www.spd-hamburg.de/mitmachen/mitglied-werden]



SPD Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde

Der neue SPD-Vorstand in Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde nach der Wahl (v.l.n.r.)
Frederic (Freddy) Artus, Marlene Lübbe, Wolfgang Rose (Vorsitzender), Sylvia Wowretzko, Helen Bannister (Stv. Vorsitzende), Momme Dähne, Gerda Osbahr-Völker, Udo Schöning, Henning Sämisch (nicht im Bild), Florian Skiba (nicht im Bild).
Auf geht's!

Die Wahlen haben uns gezeigt: Als Mitgliederpartei brauchen wir mehr Präsenz in unseren Stadtteilen und mehr Nähe zu den Menschen - bundesweit und auch bei uns.

Wir starten mit fünf Infoständen in diesem Jahr auf dem Wochenmarkt Immenhof und in der Mozartstraße, dem Rundgang zu Stolpersteinen am 9. November um 18:30 in der Humboldtstraße sowie dem Laternenumzug am 28. November ab 17 Uhr von der Gertrudkirche um den Kuhmühlenteich.

Wolfgang Rose



SPD Barmbek Nord Dulsberg

Ende September hat der Distrikt Barmbek Nord Dulsberg seinen neuen Vorstand gewählt.
Der Vorstand freut sich besonders, dass ein paar neue Gesichter dazu gekommen sind.
Auch bei den KPT und LPT Delegierten und Ersatzdelegierten konnte der Distrikt sowohl alte als auch neue Hasen dazu gewinnen.
Der Vorstand ist auch schon ins Arbeiten gekommen: am 29.10. ist die nächste Distriktsversammlung, am 8.11. trifft sich der Distrikt zum Reinigen von Stolpersteinen, Mitte November kommt Falko nach Barmbek Nord, und auch unser Weihnachtscafé und Weihnachtsessen sind schon geplant.

Wir freuen uns sehr auf die nächsten zwei Jahre!
Auf dem Bild v.l.n.r.oben: Daniela Friedrich, Antje Günter, Kemir Čolić, Michael Hafkemeyer, Nikolai Spomer, Silvia Schmidt.
v.l.n.r unten: Helen Hauser, Cherif Sow, Lasse Machalet, Jan Meder
Vostandsmitglieder, die nicht auf dem Bild zu sehen sind: Anabel Pohlmann, Verena Blix.



Team Mühlenkamp & Jarrestadt

Wir haben diesmal eine sehr traurige Nachricht: Unser lieber Genosse Harald Lemke (geb. am 18.12.1950) ist am 19. Oktober verstorben.
Harald war fast 55 Jahre Mitglied in unserer Partei und hat uns viele Jahre als Vorstandsmitglied unterstützt. Seine politische Standfestigkeit und klare Haltung, seine Hilfsbereitschaft und sein verschmitztes Lächeln werden uns sehr fehlen.
Für Harald war die politische Arbeit im Viertel eine echte Herzensangelegenheit: Auf Infoständen, beim Stadtfest und bei Bürgergesprächen in unserem Büro war er immer dabei. Auch, wenn es ihn oft gesundheitlich viel Kraft kostete. Mit seinem Kleingarten hatte Harald auch privat einen Lieblingsort im Viertel.
Wir danken Harald von Herzen für alles und vermissen ihn sehr.
.

Tag der offenen Tür



MITGLIED.SPD.DE

Demokratie hat viele Gesichter.

Hier sind einige davon.

SPD MÜHLENKAMP ♥ JARRESTADT Für Dich. Hier vor Ort.

Tag der offenen Tür

Lern uns kennen. Komm ins Gespräch. Mach mit.

Wir laden dich ein, unsere politische Arbeit im Viertel kennenzulernen. Stell deine Fragen, bring deine Ideen mit und erfahre, wie du dich engagieren kannst - ob in Projekten vor Ort, in Arbeitsgruppen oder gerne auch als Mitglied.

Komm‘ zum “Tag der offenen Tür”
Samstag, 21.11.2026
11-15 Uhr in der Forsmannstr. 14
SPD-Büro Mühlenkamp-Jarrestadt

Austauschen.
Über das, was dich bewegt.

Mehr bewegen.
Politik mitgehalten - so wie es zu dir passt.

Aktiv werden.
In Projekten, Arbeitsgruppen oder einfach so anpacken.

SPD MÜHLENKAMP ♥ JARRESTADT Für Dich. Hier vor Ort.

Mit diesen Gedanken gehen wir in die letzten Wochen des Jahres.
Es stehen noch einige Termine an: **Am 7. November sind wir gemeinsam mit dem Distrikt Eimsbüttel-Süd mit einem Workshop beim Debattencamp am Start.**
Unter dem Titel „Widersprüche, Hoffnungen & Ängste - Wie die Zukunft gestalten?“ wollen wir zusammen diskutieren und Perspektiven austauschen. Dafür haben wir uns ein besonderes Format überlegt. Seid gespannt - wir freuen uns auf hoffentlich viele Teilnehmer.

Am Montag, 9. November treffen wir uns um 18:30 Uhr in unserem Büro.
Gemeinsam putzen wir Stolpersteine und erinnern dabei an die Menschen, deren Schicksale sie sichtbar machen.

Am Samstag den 21. November hat unser Büro in der Forsmannstrasse 14 von 11 bis 15 Uhr zum TAG DER OFFENEN TÜR geöffnet. Damit möglichst viele Menschen im Viertel von der Aktion erfahren, gehen wir von Tür zu Tür und verteilen 2.000 Flyer.

Vielleicht habt ihr ja auch Lust vorbeizuschauen!

Eure SPD Mühlenkamp-Jarrestadt



SPD Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde

Am 9. November, dem Jahrestag der Reichspogromnacht 1938, laden wir zu 18:30 Uhr in der Humboldtstraße und dem Winterhuder Weg zu einem Rundgang zu den Stolpersteinen ein.



Ein Stolperstein in Nummer 56 vor dem Gebäude der heutigen kassenärztlichen Vereinigung ist Namensgeber für die Ilse-Löwenstein-Schule geworden. Die siebzehnjährige Ilse ist am 8. November 1941 zusammen mit ihrer Mutter Marianne Martha und ihrem Vater Julius nach Minsk deportiert waren und dort verschollen.
Die Ilse-Löwenstein-Schule hat diesen Stolperstein zu einem Ausgangspunkt für bemerkenswerte Projekte der Erinnerungskultur gemacht. Ein Beispiel ist das Lied «Wir alle sind Ilse».

Wir werden unseren Rundgang an den Stolpersteinen für diese Familie beginnen.

Wolfgang Rose
Distriktsvorsitzender



Neues aus der Bezirksfraktion der SPD Hamburg-Nord:

Manchmal sind es die großen Bauprojekte, die einen Stadtteil verändern. Manchmal aber auch die kleinen Ideen, die Menschen zusammenbringen. Bei unserer Bezirksversammlung am 8. Oktober ging es um beides.

Unsere fünf Häuser der Jugend sind wichtige Treffpunkte für Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen. Hier können sie ihre Freizeit gestalten, Freundschaften schließen und auch einmal unter sich sein. Wir wollen wir prüfen, ob sich diese Häuser künftig auch noch stärker für die Nachbarschaft öffnen können. Denkbar sind Angebote von Sportvereinen, gemeinsame Aktivitäten mit älteren Menschen oder Reparaturwerkstätten. Wichtig ist uns dabei: Die Jugendlichen behalten ihre eigenen Räume. Aber wo es passt, können neue Begegnungen entstehen.
Auch unsere Stadtteilkultur wollen wir stärken.

Die vielen kleinen und größeren Kultureinrichtungen machen unsere Stadtteile lebendig. Doch Geld ist knapp. Deshalb möchten wir eine Fundraising-Konferenz organisieren, bei der Kultureinrichtungen mit Stiftungen, Unternehmen und möglichen Förderern zusammenkommen. Es geht um neue Kontakte, gute Ideen und zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten. Denn Kultur braucht nicht nur Begeisterung, sondern auch eine verlässliche finanzielle Grundlage.

Beim Klimaschutz setzen wir auf die Menschen, die bereits etwas bewegen. Im „KlimaNetz Hamburg-Nord“ engagieren sich zahlreiche Initiativen für eine nachhaltige Zukunft. Mit einem neuen Flyer wollen wir ihre Arbeit bekannter machen und zeigen, wie einfach es sein kann, selbst mitzumachen.

Eine besondere Herausforderung beschäftigt derzeit Eppendorf und Hoheluft-Ost. Der Ausbau der Fernwärme ist wichtig für eine klimafreundliche Energieversorgung. Aber die jahrelangen Baustellen belasten Anwohnerinnen und Anwohner, Geschäfte und Gastronomie. Deshalb setzen wir uns für ein Stadtteilschutzkonzept ein. Mit erleichterten Parkmöglichkeiten, gezielter Unterstützung des Einzelhandels und guter Information wollen wir dafür sorgen, dass die gewachsenen Strukturen erhalten bleiben.

Und noch eine gute Nachricht für Langenhorn: Für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens am Eberhofweg stehen über 555.000 Euro Bundesmittel bereit. Jetzt wollen wir die Planungen voranbringen. Das Becken soll nicht nur Kindern das Schwimmenlernen ermöglichen, sondern künftig auch stärker für Gesundheits- und Bewegungsangebote älterer Menschen genutzt werden können.

Fünf ganz unterschiedliche Themen. Aber eine gemeinsame Idee: Unsere Stadtteile sollen Orte bleiben, an denen Menschen gerne leben, sich begegnen und füreinander da sind.

Herzlich,
Tina Winter
Vorsitzende der SPD-Bezirksfraktion Hamburg-Nord

Wenn du mehr über die Bezirkspolitik unserer SPD-Fraktion Hamburg-Nord erfahgren möchtest, abonniere einfach den Newsletter.

Newsletter SPD Fraktion hier abonnieren [https://spdfraktionnord.de/newsletter/]



am 7. November ist es so weit: Im Bürgerhaus Wilhelmsburg steigt unser großes Hamburger Debattencamp. Wir wollen gemeinsam Hamburger Ideen für das neue SPD-Grundsatzprogramm sammeln und diskutieren. Wo wollen wir als Partei hin? Was ist uns wichtig? Und welche Antworten haben wir als Sozialdemokratie auf die großen Fragen unserer Zeit?

Wir haben für den Tag ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Mit spannenden Workshops und Diskussionen, mit SPD-Generalsekretär **Tim Klüssendorf**, Bürgermeister **Peter Tschentscher**, unseren Landesvorsitzenden **Melanie Leonhard und Nils Weiland** und vielen guten Impulsen von der Basis. Du entscheidest vor Ort, an welchen Workshops Du teilnimmst.

Samstag, 7. November, 10 bis 16 Uhr:
Zusammen Zukunft schreiben: Hamburger Debattencamp – mit Tim Klüssendorf, Peter Tschentscher, Melanie Leonhard & Nils Weiland u.v.m.
Bürgerhaus Wilhelmsburg
Mengestr. 20
21107 Hamburg

Du hast Dich noch nicht angemeldet? Dann nutze den Link in dieser Mail und sei am 7. November mit dabei.

Hier geht es zur Anmeldung Debattencamp [https://cloud.spd-hamburg.de/apps/forms/s/m25p6Wk9NXBPGgYw5

Hier geht es zum Programm des Debattencamps [https://www.spd-hamburg.de/aktuell/aktuelles/news/hamburge



Lena Otto, Bürgerschaftsabgeordnete lädt ein:
Manche Erfahrungen lassen sich nur schwer in Worte fassen. Besonders dann, wenn Scham, Angst und Schweigen im eigenen Umfeld hinzukommen.
In ihrem zweiten Roman **„Jahre ohne Sprache“** erzählt die junge Autorin und Journalistin Ann Esswein die Geschichte von Natascha, die nach Erfahrungen sexualisierter Gewalt ihr zu Hause verlässt und sich als Nao in einer neuen Gemeinschaft ein Leben aufbaut. Doch die Vergangenheit lässt sie nicht los. Es beginnt eine Suche nach Erinnerungen, nach Selbstbestimmung und vor allem nach einer Sprache für das, was ihr widerfahren ist.

Ann Esswein erzählt eindringlich von Grenzüberschreitungen, von Ohnmacht und Scham, aber auch von der Kraft, die darin liegen kann, das eigene Schweigen zu brechen.

Am Sonntag, den 8. November, um 14:30 Uhr lade ich Sie herzlich zu einer Lesung mit Ann Esswein ins Magnus-Hirschfeld-Centrum (Borgweg 8) ein.

Das MHC ist seit vielen Jahren ein wichtiger Ort der Begegnung und des Austauschs für Hamburgs queere Community. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen an diesem Ort einen Nachmittag der jungen Literatur zu widmen und möchte einen Raum bieten, feministische Perspektiven einzubringen, gesellschaftliche Tabus zu hinterfragen und gemeinsam über Gewalt, Selbstbestimmung und Solidarität ins Gespräch zu kommen.

Bitte hier zur Lesung anmelden [https://info@lenaotto.de]



Wir laden Dich ein zu unserer nächsten Veranstaltung.

SPD Hamburg-Nord lädt zur Diskussion: „Hamburg im Gespräch: Wirtschaft, die uns alle angeht“ mit Senatorin Dr. Melanie Leonhard am 28. November 2026 im Bürgerhaus Langenhorn

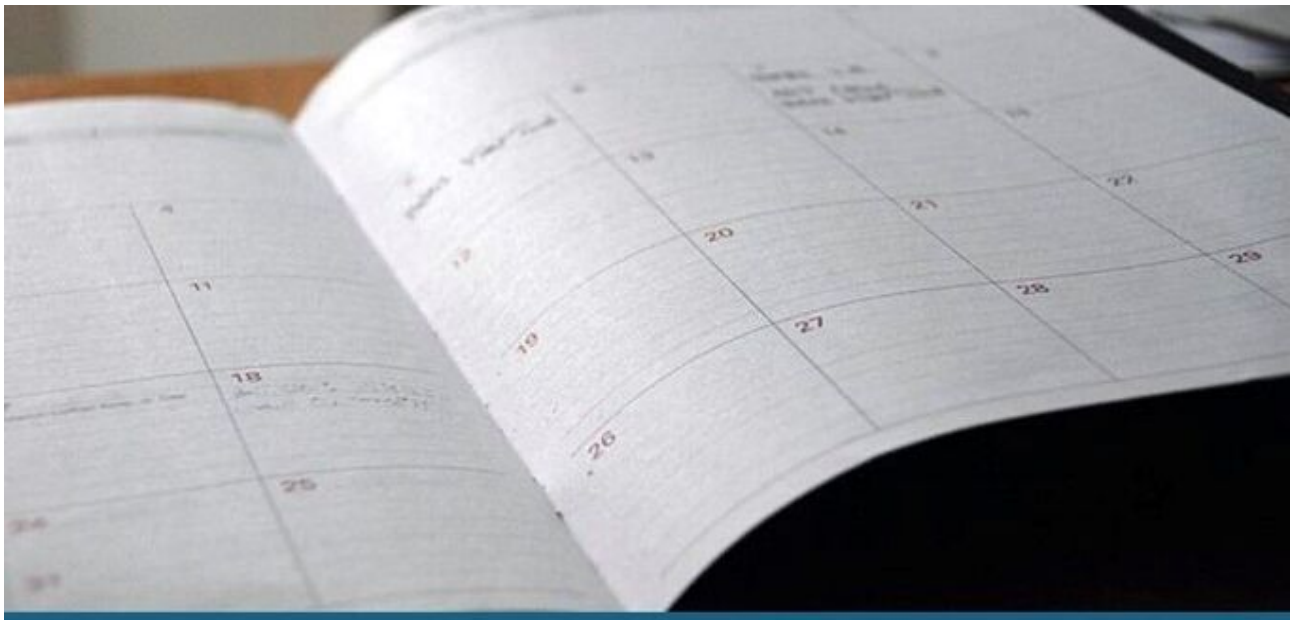
Die SPD Hamburg-Nord und die AG 60 plus Hamburg-Nord laden ein zu einer Diskussionsveranstaltung unter dem Titel **„Hamburg im Gespräch: Wirtschaft, die uns alle angeht“**am Samstag, 28. November 2026, um 11:00 Uhr.
Zu Gast ist die SPD-Landesvorsitzende und Senatorin Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg.

Die wirtschaftliche Entwicklung betrifft alle Hamburgerinnen und Hamburger: Sie wirkt auf Arbeitsplätze, Einkommen, Ausbildung und das Leben in den Stadtteilen. Bei der Veranstaltung soll es darum gehen, wo Hamburgs Wirtschaft heute steht, welche Entwicklungen sich abzeichnen und welche Fragen die Menschen im Hamburger Norden bewegen.
Die SPD Hamburg setzt sich dafür ein, dass wirtschaftliche Entwicklung verlässlich ist und den Menschen in der Stadt zugutekommt. Im Gespräch mit Senatorin Dr. Melanie Leonhard soll Raum für Fragen, Einordnungen und Diskussion sein.
Die Veranstaltung richtet sich an Menschen jeden Alters.
Interessierte sind herzlich eingeladen, ihre Freundinnen und Freunde, Bekannten sowie Nachbarinnen und Nachbarn mitzubringen.

Die Veranstaltung im Überblick
Titel: „Hamburg im Gespräch: Wirtschaft, die uns alle angeht“
Veranstalter: SPD Hamburg-Nord
Gast: Dr. Melanie Leonhard, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Innovation
Datum: Samstag, 28. November 2026
Beginn: 11:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg

Das wird spannend - Komm gerne vorbei!

Foto: SPD Hamburg/Mina Esfandiari



TERMINE

- **Montag, 02. November, 10 Uhr | AG 60 plus Vorstandstreffen | SPD-Kreisbüro, Herderstr. 81, 22085 Hamburg**
- **Montag, 02. November, 18:30 Uhr |SPD FRAUEN Hamburg-Nord: Offene Vorstandssitzung der AG | (Hybrid) SPD Büro Forsmannstr. 14 & via Zoom:** https://us06web.zoom.us/j/88063213620
- **Samstag, 7. November 2026, ab 10 Uhr | SPD Hamburg: Debattencamp zum Grundsatzprogramm ab 10 Uhr | Bürgerhaus Wilhelmsburg**
- **Montag, 9. November, 18:30 Uhr | SPD Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde: Rundgang zu Stolpersteinen zum Jahrestag der Reichspogromnacht 1938 | in der Humboldtstraße und dem Winterhuder Weg.**
- **Montag, 9. November, 18:30 Uhr | SPD Mühlenkamp und Jarrestadt: Gemeinsam erinnern - Stolpersteine putzen, damit die Erinnerung an die Schicksale der Menschen aus dem Viertel sichtbar bleibt | Treffpunkt: Büro der SPD Mühlenkamp und Jarrestadt, Forsmannstrasse 14**
- **Donnerstag, 19. November, 18:30 Uhr | SPD Hamburg: Senatorin Ksenija Bekeris zum Thema Ganztag an Hamburgs Grundschulen | Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg**
- **Samstag, 21. November, 11:00 -15:00 Uhr | SPD Mühlenkamp und Jarrestadt: TAG DER OFFENEN TÜR | Treffpunkt: Büro der SPD Mühlenkamp und Jarrestadt, Forsmannstrasse 14**
- **Samstag, 28. November, 11 Uhr | Die AG 60 plus: Veranstaltung „Hamburg im Gespräch: Wirtschaft, die uns alle angeht“ mit Melanie Leonhard, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Innovationund Landesvorsitzende | Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41, 22415 Hamburg | Mitglieder aller Altersgruppen sind willkommen**
- **Samstag, 28. November, 17 Uhr | SPD Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde: Laternenumzug von der Gertrudkirche um den Kuhmühlenteich.**

- **Save-the-Date: Samstag, 09. Januar 2027, 11:00 Uhr | SPD FRAUEN Hamburg-Nord: Neujahresfrühstück | Auf Einladung von Lena Otto, MdHB im Borgweg 12, 22303 Hamburg-Nord**

Bei allen Veranstaltungen und Terminen bist Du herzlich willkommen!

Anmeldungen und Nachfragen gerne an Derya.Oezkan@spd.de



[https://www.whatsapp.com/channel/0029VavCKEA3mFXyEpk3bW0x]

Hier geht‘s zum WhatsApp-Kanal der SPD Hamburg [https://www.whatsapp.com/channel/0029VavCKEA3mFXyE



[https://www.spd-hamburg.de/aktuell/aktuelles/news/die-spd-hamburg-app-ist-da/03/06/2026]

Die SPD Hamburg App ist da [https://www.spd-hamburg.de/aktuell/aktuelles/news/die-spd-hamburg-app-ist-da/0

Hamburg vereint. Jetzt auch auf dem Smartphone.
Ab sofort ist die neue SPD Hamburg App im App Store für dein iPhone und im Play Store für dein Android-Phone verfügbar.

Hamburg vereint. Jetzt auch auf dem Smartphone. Ab sofort ist die neue SPD Hamburg App im App Store für dein iPhone und im Play Store für dein Android-Phone verfügbar.
Mit der SPD Hamburg App bist du näher dran an dem, was in Hamburg passiert. Aktuelle Nachrichten, Termine, Aktionen und Hintergründe – direkt aufs Handy und direkt aus der Hamburger SPD. Das Beste: Du musst dich nicht anmelden. Du musst dich nicht registrieren. Du kannst einfach die App herunterladen und sofort loslegen.
Ob Altona oder Bergedorf, Harburg oder Eimsbüttel, Mitte, Wandsbek oder Nord – Hamburg und die SPD leben vom Austausch und vom Miteinander. Die App macht es einfacher, dabei zu sein und auf dem Laufenden zu bleiben.
Also: App herunterladen, reinschauen und Hamburg gemeinsam gestalten.